

**Evangelischer Gottesdienst zum Volkstrauertag  
aus dem Feldlager Rajlovac/Sarajevo  
Am 17.11. 2002 im ZDF um 9.30 – 10.15**

**Mit Militärdekan Dr. Dirck Ackermann  
und dem Schulchor aus Ilidza  
und dem Kirchenchor des deutschen Heereskontingents  
*Glauben heißt nicht sehen?***

Der Ablauf: Die Texte zum Mitsprechen und –singen. Änderungen vorbehalten.

**Schulchor** “Straßen von Mostar“

**Begrüßung**

**Kirchenchor und Gemeinde** „Morgenlicht leuchtet“ EG 455, 1-3

1. Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort, dem beides entspringt.
2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. So lag auf erstem Gras erster Tau. Dank für die Spuren Gottes im Garten, grünende Frische, vollkommnes Blau.
3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen! Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

**Psalmlesung mit Gemeinde** Psalm 126

Dekan: Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden.

*Gemeinde:* Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein.

Dekan: Dann wird man sagen unter den Heiden: Der Herr hat Großes an ihnen getan!

*Gemeinde:* Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.

Dekan: Herr, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südland.

*Gemeinde:* Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Dekan: Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Samen

*Gemeinde:* und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Dekan: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist;

*Gemeinde:* wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

**Einführung**

**Votum**

**Kirchenchor Kyrie**

**Votum**

**Kirchenchor Gloria**

**Votum**

**Kirchenchor Kyrie**

**Votum**

**Kirchenchor Gloria**

## **Gebet**

### **Gemeindelied** „Gib uns Frieden jeden Tag“ EG 425, 1-3

1. Gib uns Frieden jeden Tag! Lass uns nicht allein. Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein. Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott, hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.
2. Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein. Lass für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein. Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott, sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.
3. Gib uns Freude jeden Tag! Lass uns nicht allein. Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein. Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott, hast uns alle in der Hand. Lass uns nicht allein.

### **Lesung des Predigttextes:** 2. Korinther 5, 1-10

1 Denn wir wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.<sup>2</sup> Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden,<sup>3</sup> weil wir dann bekleidet und nicht nackt befunden werden.

4 Denn solange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.<sup>5</sup> Der uns aber dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns als Unterpfand den Geist gegeben hat.  
6 So sind wir denn allezeit getrost und wissen: solange wir im Leibe wohnen, weilen wir fern von dem Herrn;<sup>7</sup> denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.

### **Gemeindelied** „Kommt und singt ein Lied der Freude“

1. Kommt und singt ein Lied der Freude, ihr habt Grund zur Dankbarkeit. Gottes Weg führt in die Weite aus der Hoffnungslosigkeit. Ohne Gott heilt ihr vergebens, was euch Leib und Seele kränkt. Kommt mit uns zum Quell des Lebens, der für immer Heilung schenkt.
2. Alle seid ihr eingeladen, alle, ohne Unterschied, weil der Herrgott nicht auf Staaten, nicht auf Rang und Rasse sieht. Darum legt die Zäune nieder! Keiner soll der Größte sein. Sagt es weiter - immer wieder: Gott ist nur der Herr allein.
3. Freiheit hat uns Gott gegeben, füreinander da zu sein. Alle, die der Sorge leben, will zur Freude er befreien. Keinen hat er abgeschrieben, denn sein Opfer macht uns frei: Macht uns frei, die Welt zu lieben, dass in ihr die Freiheit sei.

## **Bildmeditation mit Musik**

**Predigt in drei Teilen** dazwischen je Bilder, Voten, Musik  
Militärdekan Dr. Dick Ackermann

## **Gemeindelied:** „Meine Hoffnung und meine Freude“ (Text nach Jesaja 12)

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

## **Fürbitten**

Gemeindebitte jeweils: Gott, erhöre uns.

## **Vater Unser**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Segen und Sendung**

### **Schulchor** „Sarajevo-Lied“ Deutsche Übersetzung:

In the shelter we covered As the mortars lied down They soon got our range from the hills round the town You smiled bravely as the roof caved in "we'll survive" you said, but I never saw you again.

*Im Bunker haben wir uns verborgen, als die Mörser schossen. Schnell haben sie die Schussentfernung von den Hügeln um die Stadt gefunden. Du hast tapfer gelächelt als das Dach einstürzte. "Wir werden überleben" sagtest du, aber nie habe ich dich wieder gesehen.*

Are you out there cold and hungry on the streets of fear Or are you with the lions who consumed so many things a year?

*Bist du da draußen, kalt und hungrig auf den Straßen der Angst? Oder bist du mit den Löwen zusammen, die so viel vernichtet haben in der Zeit?*

Sarajevo, I can abandon you to the snipers With hatred in their hearts The psychopaths ripping you apart The megalomaniacs cutting you in half Why, why after all this time are they Repeating the crime of Sarajevo

*Sarajevo, ich kann dich den Scharfschützen überlassen. Mit Hass in den Herzen. Den Psychopathen, die dich auseinander reißen. Den Wahnsinnigen, die dich zerteilen. Warum, warum nach all der Zeit wiederholen sie das Verbrechen von Sarajevo?*

You were playing in the park, he saw you in his scope What made him shoot a three year old, There can be any hope. Hey general Are you proud of what you've done, is this what you trained for Bombing bread queues just for fun Just for fun.

*Du hast im Park gespielt, er hat dich im Zielfernrohr gesehen. Was bringt ihn dazu, einen Dreijährigen zu erschießen? Da soll Hoffnung sein? Hey, General, bist du stolz auf das, was du getan hast, ist es das, wofür du trainiert hast? Bombenteppiche - nur so zum Spaß, nur so zum Spaß...*

I can't believe it's gone on for so long That we haven't intervened Where's a new world order Who give peace a chance

*Ich kann nicht glauben, dass es so lange gedauert hat, dass wir nicht eingeschritten sind. Wo ist eine neue Weltordnung, wer gibt dem Frieden eine Chance?*

Who'll stop the senseless killing Are we in trance It's because you got no oil, That no one gives a damn Or is it a name at least, be faithful to this land, to this land

*Wer beendet das hirnlose Morden? Sind wir wie betäubt? Ist es, weil es hier kein Öl gibt? Dass niemand verurteilt? Oder ist es nur ein Name? Seid treu zu diesem Land, zu diesem Land.*

Who'll listen, Who'll listen Sarajevo, don't give up Sarajevo, help may come, Sarajevo, bring peace to Sarajevo...

*Wer wird zuhören, wer wird zuhören? Sarajevo, gib nicht auf. Sarajevo, Hilfe wird kommen, Sarajevo, bringt Frieden nach Sarajevo...*

**Alle Texte zum Ausdrucken, die Predigt und die Gebete, erhalten Sie –in der Regel- Mittwochs nach der Sendung bei [zdf.fernsehgottesdienst.de](http://zdf.fernsehgottesdienst.de) in der Rubrik „Der Gottesdienst“. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Grüß Gott.**